



III.

Meisterjahre.

1857—1891.

11. Der Chef des Generalstabs der preußischen Armee.

Je höher der Lebensberuf, zu welchem der Mensch erhoben wird, um mit den ihm verliehenen Kräften seinen Landesbrüdern, seinen Mitmenschen zu nützen, desto mehr verflechten sich seine Schicksale mit denen des großen Ganzen, dem er dient, des Vaterlandes. Dies findet besonders auf Moltke Anwendung, dessen persönlicher Ehrgeiz von seinem Eintritt in die Meisterjahre seines Lebens an ganz in dem Streben aufgeht, sein Vaterland groß und mächtig zu machen.

König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen wurde im Oktober 1857 durch einen schweren Krankheitsanfall genötigt, die Regierung seinem Bruder, dem Prinzen von Preußen, unserem nachmaligen deutschen Kaiser Wilhelm I., zu übertragen, — allerdings zunächst nur